



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/326
	Status:	öffentlich
Federführend: Amt für soziale Dienste	Datum:	27.04.2012
	Bericht im Ausschuss:	
	Bericht im Rat:	Frau Wittmack/Herr Krügel
	Bearbeiter:	Hanna Schaeppers
Bericht		
I. der Schulleitung		
II. des Verbandsvorstehers/Bausachstandsbericht		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
09.05.2012	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen	

I. Bericht der Schulleitung

Die Schule hat in diesem Schuljahr den Aufwuchs beendet und wird im kommenden Schuljahr das i.E. im Namen verlieren.

Sie hat 51 Klassen, da der jetzige 12. und der 6. Jahrgang jeweils eine Klasse mehr hat als in der Regel vorgesehen.

Zurzeit besuchen 1222 Schülerinnen und Schüler die Klaus-Groth-Schule.

105 Lehrkräfte bilden das Kollegium der Schule, darunter 4 befristet Beschäftigte, 6 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie 8 im Mutterschutz, in der Elternzeit oder in einer Beurlaubung.

Für das kommende Schuljahr wurden in den 5. Jahrgang 153 Schülerinnen und Schüler in 7 Klassen aufgenommen (s. Anhang).

Die Schule ist seit dem letzten Schuljahr gemäß Schulgesetz „zuständige Schule“ für die Städte Tornesch und Uetersen sowie nach Vereinbarung zwischen Oberer Schulaufsicht im Ministerium und dem Schulamt Pinneberg für das jetzige Aufnahmeverfahren für Heidgraben, Neuendeich und Klein-Nordende.

Die Aufnahmekapazität wurde von der Schulaufsicht mit 170 festgelegt, das heißt 5 Klassen a 26 und 2 Integrationsklassen mit 20 Schülerinnen und Schülern.

Da im originären Zuständigkeitsbereich in den 4. Klassen der Grundschulen lediglich 180 Kinder die Schulen besuchen (und damit in die Zuständigkeit der Rosenstadtschule, des LMG und unserer Schule fielen) war es möglich, auch Kinder aus Appen, Ellerhoop, Heist, Moorrege und Prisdorf aufzunehmen.

Das von der Schulkonferenz neu beschlossene Angebot, einen Schwerpunkt Musik, Kunst oder Sport wurde gut angenommen. Es wird im kommenden 5. Jahrgang eine Klasse mit dem Schwerpunkt Sport und eine mit den Schwerpunkten Musik und Kunst geben.

In die drei Klassen des neuen 11. Jahrgangs werden 75 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Erstmals bietet die Schule neben dem sprachlichen, dem

naturwissenschaftlichen und dem gesellschaftswissenschaftlichen auch ein sportliches Profil an, dies als Doppelmodell mit dem naturwissenschaftlichen.

In diesen Tagen finden die zentralen Abschlussprüfungen statt. An den Prüfungen zum Haupt -und Realschulabschluss nehmen 140 Schülerinnen und Schüler teil, am zentralen Abitur 48.

Mündliche Erläuterungen erfolgen auf der Sitzung.

Wittmaack, April 2012

II. Bericht des Verbandsvorstehers/Bausachstandsbericht

Baumaßnahmen an der Klaus Groth Schule

Altbau:

Rohrsanierung:

Momentan wird (außerhalb der Schulzeiten) eine neue Bypassleitung der Entwässerung (Schmutz- und Regenwasser) gelegt. Die alten und desolaten Leitungen werden Abschnittsweise, angefangen im EG) in den Sommerferien demontiert und entsorgt. Im Zuge der Demontage werden andere Installationen, die im Bereich der abgehängten Deckenverkleidung liegen, sortiert und geordnet. Aufgrund des erheblichen Umfangs der Baumaßnahme, erstreckt sich diese über die nächsten 3 Jahre (Etagenweise).

Brandmeldeanlage

Beginnend in den Sommerferien soll eine flächendeckende Brandmeldeanlage verbaut werden, z. Z. sind nur wenige Handmelder vorhanden, d. h., wenn dort ein Brand ausbricht gibt es keine automatische Alarmierung für den gesamten Altbaubereich. Die neue Anlage beinhaltet auch die visuelle und akustische Alarmierung (gem. DIN 18040 barrierefreies Bauen an öffentlichen Gebäuden). Im Zuge der Arbeiten werden die BMA's des Neu- und Altbaus zusammengeführt, dadurch werden im Neubau Leitungswege frei, so das dort zumindest in Teilbereichen die visuelle Alarmierung nachgerüstet werden kann. Die Arbeiten sind momentan in Planung und sollen demnächst ausgeschrieben werden, Zeitraum der Arbeiten 2012 und 2013. Der Schulbetrieb wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Neubau

Umbau der WC-Anlage und des Reinigungsraumes im 2.OG:

Hier befindet sich hinter der WC-Anlage der Reinigungsraum für das gesamte 2.OG, dieser Raum war bisher nur über das Jungen WC erreichbar. Diesbezüglich wurde im Damen WC die Anlage versetzt um eine zusätzliche Tür zum Reinigungsraum zu schaffen, so das Personal problemlos den Raum erreichen kann.

In dem Zuge wurde auch eine Entleerungsmöglichkeit der Reinigungsmasch. (Fußboden) geschaffen, hier war die Entleerung im Waschtisch schwierig, so dass dort auch der PVC-Bodenbelag beim Entleeren in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der Bodenbelag wird im Zuge der Baumaßnahme gegen Fliesen ausgetauscht. Die Arbeiten dauern zur Zeit noch an und sind in ca. 4 Wochen abgeschlossen.

Schadensfälle:

Es gab Anfang 2012 zwei größere Schadensfälle, dies betraf die Mensa und einen Chemieraum im Altbau. Dadurch wird die Haushaltsstelle (28100 / 50600) nur kurzfristig und bis zur Erstattung durch die Versicherung überzogen.

Mensa: Hier war durch einen Defekt im Warmwassergerät eine Wasserleitung geplatzt, der Schaden konnte schnell behoben werden, ohne dass der Betrieb beeinträchtigt wurde.

Chemieraum:

Hier gab es eine defekte Heizungsleitung im Estrichbereich, deren Ortung schwieriger war als erwartet bzw. nur durch den Wasserverlust an der Heizungsanlage auffiel. Der Schaden konnte behoben werden und der Raum ist nutzbar, allerdings muss noch der komplette Bodenbelag, nach Trocknung des Estrichs, ausgetauscht werden. Ausführung in den Sommerferien.

Schulsporthalle I (Alt)

Umsetzung Konjunkturpaket II

Phase II

Im Zuge der Umsetzung werden dieses Jahr an der Schulsporthalle I die Eingangstüren /mit Türüberwachung) und die Fenster ausgetauscht. Auch werden in dem Zuge die abgängigen Stahltüren zu den Technikräumen ausgetauscht, diese befinden sich an der „Graffiti“ Seite der Halle, das Graffiti wird dann nachgearbeitet werden um die Ansicht zu erhalten.

Ebenso wird die Fassadensanierung weiter ausgeführt. Die Arbeiten sind für die Sommerferien geplant, jedoch wird der Austausch der abgängigen Fassade darüber hinausgehen. Hier werden lediglich die Fassadenbereiche zum Schulhof in den Ferien abgewickelt, die anderen Gebäudeseiten im Anschluss. Der Betrieb der Halle wird dadurch nicht gestört.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage:

- Anmeldungen 5. Jahrgang